

**Warum sollten Sie
am 21. Februar 2010
zur Wahl gehen?**

Wenn Sie einen unvoreingenommenen,
zielorientierten und fairen Bürgermeister wollen?

Dann wählen Sie!

Wenn Sie einen Bürgermeister wollen, der mit den
Bürgern spricht, der Ihnen zuhört?

Dann wählen Sie!

Wenn Sie einen Bürgermeister wollen, der Sie ernst nimmt
und mit ihnen ihre Probleme anpackt?

Dann wählen Sie!

Wenn Sie wollen, dass die Interessen Ihrer Ortschaft im
Landgemeinderat gut vertreten werden?

Dann wählen Sie!

Wenn Sie eine bürgernahe und ehrliche Politik
in der neuen Landgemeinde wollen?

Dann wählen Sie!

Sie haben die Chance zu einer Veränderung!

Wählen Sie als

Bürgermeister

Ralf Beckert

und

Liste 5

Freie Wähler Neudietendorf

**Ich setze mir folgende Ziele,
die ich mit Ihnen gemeinsam erreichen will,
wenn Sie mir das **Vertrauen** aussprechen:**

Ziele	Mittel
1. bürgerfreundliche Landgemeinde	<ol style="list-style-type: none"> 1. mit den Bürgern sprechen, ihnen zuhören, vor Ort entscheiden 2. Schaffung einer bürgerfreundlichen Verwaltung 3. Entscheidung der Bürger zum Namen der Landgemeinde 4. regelmäßige Bürgerversammlungen in den Ortschaften 5. direkte Demokratie üben, Jugendliche in Demokratie einbeziehen 6. Verbesserung des Wohnumfeldes, auch durch geschickte Nutzung der Förderprogramme
2. servicefreundliche und effektive Landgemeinde	<ol style="list-style-type: none"> 1. zügige Erarbeitung eines Internetauftritts der Landgemeinde 2. klare, direkte Wege für private und gewerbliche Interessenten für Immobilien 3. öffentlichkeitswirksame Angebote zur Ansiedlung von Gewerbe 4. gemeinsame Prüfung der Effizienz von Verwaltung und der Einrichtungen der Gemeinde mit den Mitarbeitern (nach der Einarbeitung) 5. Einsatz für eine langfristige Sanierung der Finanzen, Einbeziehung von Sachverstand (intern/extern) und Aufnahme der Erfahrungen anderer Kommunen
3. kulturvolle Landgemeinde	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung für die Wirkung der Vereine durch Angebote der Zusammen- und Öffentlichkeitsarbeit 2. Abstimmung der Termine durch Kulturkalender 3. Bewahrung und zeitgemäße Pflege der örtlichen Traditionen, der Freizeitmöglichkeiten für alle Einwohner, besonders für Kinder, Jugendliche und Senioren 4. Ausbau des Heimatmuseums Ingersleben zu einem lebendigen Bildungsort 5. langfristige Schaffung eines Kultur- und Vereinszentrums, auch für Großveranstaltungen 6. engagierte Begleitung der Entwicklung der Schulen, dabei langfristige Sicherung des Raumbedarfes, auch durch Übergangslösungen 7. Bildungsgemeinde: Entwicklung einer Zusammenarbeit der Bildungsträger und der Öffentlichkeit 8. Schaffung der Beauftragten für Kultur und Tourismus <u>im</u> Personal-Bestand der Verwaltung
4. starke Landgemeinde	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedingungen für wachsende Identität in der Landgemeinde durch gerechten, fairen Ausgleich und vielfältige Zusammenarbeit schaffen 2. Ausloten der Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen, um im Interesse der Gemeinde zu abgestimmten regionalen Konzepten, in Wirtschaft, Verkehr, Kultur und Tourismus zu kommen 3. Zusammenführen der außerhalb der Landgemeinde tätigen Politiker der Landgemeinde, damit sie in diesen Gremien die Interessen der Gemeinde vertreten können 4. demokratische Suche nach Möglichkeiten der Bündelung der Mittel, um Schwerpunkte der Entwicklung in allen Ortschaften zu entwickeln

Neudietendorf, im Februar 2010

Ihr



Ralf Beckert

